

	<p>Object: Buchen, Steinerner Bau, Bezirksmuseum</p> <p>Museum: Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 <a href="mailto:info@bezirksmuseum.de">info@bezirksmuseum.de</a></p> <p>Collection: Bildarchiv Karl Weiß</p> <p>Inventory number: BzMSA03N</p>
--	--

## Description

Das Bezirksmuseum im Steinernen Bau. Die erste, von Karl Trunzer (1856-1927), Karl Hoffacker (1856-1919), und dem Darmstädter Architekten Karl Kraus verantwortete Sammlungspräsentation des Museums ist 1915 eröffnet worden. Die Wandbemalung mit dem Wappenfries wurde von Karl Hoffacker ausgeführt. Über dem Türdurchgang das Wappen des Mainzer Erzbischofs Berthold von Henneberg (1441/1442-1504), das auch das Eingangsportal zum Steinernen Bau schmückt. Henneberg war Erzbischof von Kurmainz, damit Reichserzkanzler und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches.

Zu den ersten Exponaten gehörte die spätgotische Kanzel aus der Stadtkirche St. Oswald (auf dem Foto links). Der größte Teil der Waffensammlung des Bezirksmuseum ist bei einem Einbruch in den 1970er Jahren gestohlen worden.

## Basic data

Material/Technique:	Glasnegativ, nasses Kollodiumverfahren
Measurements:	18 x 24 cm

## Events

Image taken	When	1915-1917
	Who	Karl Weiss (1876-1956)
	Where	Steinerner Bau (Buchen)
[Relation to person or institution]	When	

Who            Bezirksmuseum Buchen  
Where

## Literature

- Hoffacker, Karl (1917): Buchen, seine Geschichte und sein Bezirksmuseum. In: Badische Heimat 4 (1917), S. 32-48, Abb. 8, S. 40
- Vierling, August (1988): Die Steinmetzzeichen der kath. Stadtkirche St. Oswald in Buchen. In: Der Wartturm 29 (1988), Nr. 1, S. 2-24, S. 10f, Abb. 11